

18.09.2024

## I/O-Modul zur Erweiterung des modulo 6 Automationsystems

SAUTER baut die modulo 6 Systemfamilie aus. Das neue [I/O-Modul modu672-IO](#) erweitert die Automationsstation um universelle Ein- und Ausgänge zur Messung und Steuerung durch Stromsignale.



Das neue Modul [modu672-IO](#) ergänzt die Automationsstationen [modu660-AS](#) und [modu680-AS](#) sowie den IP-Koppler [modu612-LC](#) und erweitert somit deren Funktionsumfang. Es ermöglicht die Ansteuerung von Aktoren mit Standard-Stromsignalen (0...20 mA oder 4...20 mA) oder Spannungssignalen (0...10 V) sowie die Messung und Aufzeichnung von binären und analogen Eingangsgrößen (Strom, Spannung und Widerstände). Lokale Bedienmöglichkeiten runden die Hauptmerkmale des [modu672-IO-Moduls](#) ab.



Das modulare Konzept von modulo 6 bietet eine flexible Konfiguration und massgeschneiderte Leistung. Die Module verfügen über steckbare Federzugklemmen und lassen sich frontal aneinanderreihen. Insgesamt sind bis zu 24 Module (I/O und COM) möglich.

### Vorteile von 0...20 mA Stromsignalen

- **Störsicherheit:** Stromsignale (0...20 mA) sind weniger anfällig für elektromagnetische Störungen und Spannungsverluste über lange Kabelstrecken im Vergleich zu Spannungssignalen (0...10 V). Dies macht Stromsignale in industriellen Umgebungen mit viel elektrischer Interferenz zuverlässiger.
- **Konstante Signalstärke:** Der Strom bleibt über die Länge der Leitung konstant, während die Spannung über lange Distanzen aufgrund des Widerstands in den Kabeln abfallen kann. Dies bedeutet, dass 0...20 mA Signale über grössere Entfernungen genauer und konsistenter übertragen werden können.
- **Eindeutigkeit des Signals:** Bei Stromsignalen (4...20 mA) kann eine Unterbrechung der Leitung (z.B. ein Kabelbruch) leicht erkannt werden, da der Strom dann auf 0 mA fällt, was als Fehler interpretiert wird.
- **Vermeidung von Erdungseffekten:** Da Stromschleifen im Gegensatz zu Spannungsmessungen nicht direkt mit der Erdung in Verbindung stehen, gibt es weniger Probleme mit Erdungsschleifen, die zu Messfehlern führen könnten.

Diese Vorteile machen 0...20 mA (oder 4...20 mA) Signale zu einer bevorzugten Wahl in industriellen Steuerungs- und Automatisierungsanwendungen, insbesondere wenn es um Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Langstreckenübertragung geht.

### Ergänzung der SAUTER Systemfamilie

Die SAUTER Systemgeneration modulo 6 vereint langjährig erprobte Gebäudetechnik mit der Digitalisierung von Gebäuden. Mit dem [modu672-IO](#) bietet SAUTER eine leistungsstarke und flexible Lösung zur Erweiterung bestehender Automationssysteme, die den Anforderungen moderner HLK-Technik gerecht wird.

[Das modu672-IO](#) ist ab sofort verfügbar.

---

## Über SAUTER

Ob Neubau, Modernisierung oder Betrieb – SAUTER ist Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Zukunftsfähigkeit, Betriebssicherheit und Komfort von Immobilien. Mit unseren intelligenten Lösungen für Gebäudesteuerung, Raumautomation sowie technischem FM sichern wir Ihre Investition und unterstützen Sie bei der Erreichung Ihrer ESG-Ziele. Wir schaffen Lebensräume mit Zukunft. Seit 1910.

## Die SAUTER Gruppe

- Weltweit tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Basel, Schweiz
- Technologisch führend im Bereich der Gebäudeautomation, Systemintegration und Gebäudedienstleistungen
- Fokus: maximale Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Ziel: Investitions- und Betriebssicherheit während des gesamten Gebäudelebenszyklus
- Mitglied der [BACnet Interest Group \(BIG-EU\)](#), [BACnet International](#), [EnOcean Alliance](#) sowie der [eu.bac](#), [KNX](#) und [DALI Alliance \(DiiA\)](#)